BEREICHS FEUERWEHR VERBAND DEUTSCHLANDSBERG

Atemschutzfahrzeug

WLF WLA Atemschutz

Bereichsstützpunkt BFV Deutschlandsberg

Dienstanweisung

Oktober 2016

Allgemein

Im Bereichsfeuerwehrverband Deutschlandsberg wird durch den Landesfeuerwehrverband Steiermark ein Atemschutzfahrzeug WLF WLA Atemschutz als Bereichsstützpunkt eingerichtet. Dieses Atemschutzfahrzeug ist ein Wechselcontainer WLA Atemschutz auf einem Wechselladefahrzeug WLF ausgeführt und dient einerseits zur Hilfeleistung bei größeren technischen Einsätzen als auch bei Brand- und Katastropheneinsätzen. Das Atemschutzfahrzeug findet aber auch beim Tauchdienst seine Verwendung und ist in Kooperation mit dem Gefährlichen-Stoffe-Fahrzeug (GSF) für Gefahrenguteinsätze konzipiert.

Aufgaben

Die Aufgaben des Atemschutzfahrzeuges liegen in der örtlichen – und überörtlichen Unterstützung der Einsatzkräfte (orts- bis landesweit) bei denen Atemschutz- und Sauerstoffkreislaufgeräte sowie Chemikalienschutzanzüge eingesetzt werden. Die Ausstattung des Fahrzeuges ermöglicht es, die verbrauchten Atemluftflaschen der Einsatzkräfte rasch und vor allem vor Ort als mobile Füllstelle wieder aufzufüllen. Dadurch wird ein kontinuierlicher Einsatz ermöglicht.

Stützpunkt

Der Stützpunkt des Atemschutzfahrzeuges für den Bereichsfeuerwehrverband Deutschlandsberg ist die Betriebsfeuerwehr Magna Lannach. Diese betreut und betreibt das Atemschutzfahrzeug. Hauptverantwortlich für das Atemschutzfahrzeug ist der Betriebsfeuerwehrkommandant. Dieser kann Tätigkeiten an von ihm beauftragte Mitglieder der Betriebsfeuerwehr abgeben bzw. delegieren, diese handeln dann im Auftrag und Sinn des Betriebsfeuerwehrkommandanten.

Alarmierung

Die Alarmierung des Atemschutzfahrzeuges wird automatisch ab dem **5. Atemschutztrupp (Feuerwehr) und bei einem CSA-Einsatz bzw. nach Aufforderung des Einsatzleiters** durch die Landesleitzentrale „Florian Steiermark" bzw. die Bereichsleitzentrale „Florian Deutschlandsberg" über „Stillen Alarm" bei der Betriebsfeuerwehr Magna Lannach durchgeführt. Zugleich erfolgt eine SMS-Alarmierung an den Oberbrandrat, den Betriebsfeuerwehrkommandanten, den Betriebsfeuerwehrkommandanten-Stellvertreter, den Bereichsatemschutzbeauftragten und den Atemschutzwart der Betriebsfeuerwehr.

Übungen und Tätigkeiten

Das Atemschutzfahrzeug nimmt auch an Übungen bzw. Tätigkeiten teil. Diese Anforderungen müssen mindestens zwei (2) Wochen vor dem geplanten Termin, per Meldeblatt im Stützpunkt des Atemschutzfahrzeuges (beim Betriebsfeuerwehrkommandanten) einlangen.
Für folgende Übungen und Tätigkeiten steht das Atemschutzfahrzeug einmal pro Kalenderjahr unentgeltlich zur Verfügung:

- **Je Feuerwehrabschnitt eine Abschnittsübung ab 4 Trupps** (Anforderung durch den zuständigen ABI)
- **Je Feuerwehrabschnitt eine Abschnitts-Atemschutzübung** (Anforderung durch den zuständigen ABI)
- **Atemschutzleistungsprüfung im Bereich Deutschlandsberg**
- **Wasserdienstübung im Bereich Deutschlandsberg**
- **Übung KHD Bereitschaft 44**
- **Übung Schadstoffzug Süd**

Des Weiteren wird ab Dezember 2016 jeden ersten Montag im Monat das Füllen der Atemschutzflaschen in der Bereichsatemschutzwerkstatt übernommen, bei der gleichzeitig eine Schulung der Füllberechtigten der Bereichs-Atemschutzwerkstatt auf das Atemschutzfahrzeug möglich ist.

BEREICHS FEUERWEHR VERBAND DEUTSCHLANDSBERG

Kennzeichnung

Der Fahrzeugkommandant des Atemschutzfahrzeuges ist im Einsatz- sowie Übungsfall mit einem weißen Signalüberwurf gekennzeichnet: GK-ASF.

Deutschlandsberg, Oktober 2016

Der Bereichsfeuerwehrkommandant

OBR Helmut Lanz

Der Kommandant des Stützpunkt ASF

ABI Reinhard Tautscher